Fachwerkgebäude an der Südseite der Hofanlage

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/231211379361/

ID: 231211379361 **Datum:** 18.11.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hofgut Uhenfels
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	72574
Stadt-Teilort:	Bad Urach - Seeburg, Hofgut Uhenfels
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Reutlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Bad Urach
Wohnplatz:	Uhenfels
Wohnplatzschlüssel:	8415078014
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

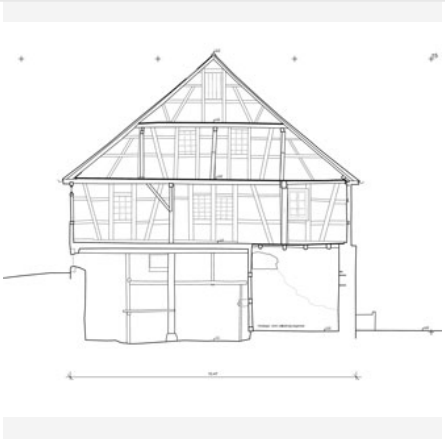
Fotos

Bildbeschreibung:
Lageplan (Vorlage LV-BW und RPS LAD)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Querschnitt durch den Südflügel

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Es lassen sich vier Bauphasen nachweisen. In der ersten Phase wurde der Hauptbaukörper im 18. oder frühen 19. Jahrhundert aus zweitverwendetem Baumaterial errichtet. In Phase zwei schließt Mitte des 19. Jh. der südliche Seitenflügel an. Umbauten im Erdgeschoß im weiteren Verlauf des 19. Jh. folgen und 1922 wird das westliche Kopfende des Hauptbaukörpers aufgestockt und die südliche Dachseite durch Anlegung einer Dachabschleppung verändert.

1. Bauphase: (1700 - 1830)	Hauptbaukörper im 18. oder frühen 19. Jahrhundert (gk) aus zweitverwendetem Baumaterial errichtet.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Scheune
2. Bauphase: (1800 - 1900)	Der südliche Seitenflügel wird errichtet.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1800 - 1900)	Umbauten im Erdgeschoss
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1922)	Aufstockung des Hauptbaukörpers um 1922 (a)

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme und baugeschichtliche Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Hofgut Uhenfels oberhalb des Weilers Seeburg (Landkreis Reutlingen) liegt abseits der Bundesstraße 465.

Lagedetail:	• Einzellage
	  • allgemein
	• Siedlung
	  • Gutshof

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Bauernhaus
	  • Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Querliegender Hauptbaukörper, eingeschossig mit zweigeschossigem Dachaufbau am westlichen Kopfende, im Westen Wohnteil, im Osten Wirtschaftsteil, mit steilem Satteldach gedeckt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Hauptbau, östliche Kopfende: Offener, im untersuchten Bereich aus 2 Zonen bestehender Heu- oder Kornbarn mit zwei großen Toren an der an der Nordseite. Seitenflügel: Eine Fachwerkwand in Nord/Süd-Richtung im westlichen Drittelspunkt gliedert den Grundriss in zwei verschieden große Bereiche, der westliche Bereich ist nochmals durch eine querlaufende Wand unterteilt. Das Obergeschoß besteht aus einem einfachen stockwerkweise abgebundenen Fachwerkgerüst, welches offen in den Dachraum des Hauptbaukörpers übergeht.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das Gebäude wurde mehrfach umgebaut und erweitert.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Hauptbau: Fachwerkbau auf hochreichendem Mauersockel mit Tuffsteinausfachung mit dreigeschossigem Sparrendach mit mittig stehendem und seitlich liegendem Stuhl. Seitenflügel: Außenwände an der Süd- und Westseite aus Kalkbruchsteinmauerwerk mit Holzinnengerüst. Das Dachwerk besteht aus einem zweigeschossigem Sparrendach mit

dreifach stehendem Stuhl im ersten DG.